**Wasserzähler vor Frost schützen**

**Alte Lappen helfen als Dämmmaterial**

**Tipps von den Mindener Stadtwerken**

**Minden**. Die Mindener Stadtwerke empfehlen Haus- und Gartenbesitzern, jetzt ihre Wasserleitungen und -zähler vor dem Frost schützen. Denn durch gefrorenes Wasser in Zählern und Leitungen können erhebliche Schäden entstehen, die hohe Kosten bei Eigentümern verursachen können. Peter Tiemann, Technischer Leiter bei den Mindener Stadtwerke, gibt Tipps, wie mit einfachen Maßnahmen Abhilfe geschaffen werden kann. Die Wettervorhersage sagt für ganz Deutschland Minustemperaturen für die nächsten Tage voraus.  
  
Da sich Wasserzähler oft im Keller befinden, sei es wichtig, die Kellerfenster zu schließen. Türen sollten ebenfalls gut abgedichtet sein „Damit ist die Hausinstallation vor Kaltluft besser geschützt und das Einfrieren der Leitungen und Zähler wird verhindert“, erklärt Tiemann.

Nützlich sei es auch, die Wasserzähler mit Dämmmaterial oder alten Textilien zu umwickeln. „Das gilt vor allem dann, wenn sie frei liegen oder wenn die Leitungen in der Nähe von Kellerfenstern und an Außenwänden von Gebäuden angebracht sind“, so Tiemann weiter. Befindet sich der Wasserzähler in einem Zählerschacht oder einer Grube, sollte dieser zusätzlich mit Dämmmaterial geschützt und einem dichtschließenden Deckel gesichert werden.  
  
Leere Leitungen können nicht einfrieren, deshalb empfehlen die Mindener Stadtwerke, wenig genutzte Leitungen – beispielsweise Bauwasseranschlüsse, offen verlegte Anschlüsse oder Leitungen im Garten zu entleeren und sie dann zugedreht zu lassen.

Sollte es trotzdem einmal zu Schäden an Leitungen oder am Wasserzähler kommen, hilft der 24-Stunden-Störungsdienst der Stadtwerke unter der Telefonnummer 0571 955 955 99 weiter.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2018 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.